

Hauptversammlung

Protokoll der Jahreshauptversammlung des Elternvereins vom 02. Oktober 2008

Vorinformation der Eltern der 1. Klassen

um 18:00 durch Elternvereinsobfrau [Renate Koller](#) und das Vorstandsmitglied [Felicia Pichelmann](#), über die Arbeit im Elternverein und die Zusammenarbeit der Schulpartner, sowie Erläuterung der diversen Begriffe, wie [Schulgemeinschaftsausschuss \(SGA\)](#), [Elternvereinsausschuss \(EVA\)](#), [Statuten](#) uvm.

Beginn der ordentliche Hauptversammlung um 19:00 Uhr

anwesend: Eltern und Mitglieder siehe Anwesenheitsliste und [Frau Direktor Dangl](#)

entschuldigt: [Norbert Kopecek](#) und [Roland Bösel](#)

1. Einleitung

durch eine Darbietung des Schulchors unter der Leitung von [Fr. Prof. Rivo-Lenk](#)

2. Eröffnung und Begrüßung

durch [Renate Koller](#)

Telefonischer Antrag, der am Tag der Hauptversammlung eingegangen ist, auf Aufnahme in Tagesordnung unter Pkt. Allfälliges

Antrag wird einstimmig angenommen.

3. Willkommen im Schuljahr 2008/2009

Für Initiativen des Elternvereins bedankt sich [Frau Direktor Dangl](#) sehr beim Elternverein, insbesondere ein großer Dank an [Renate Koller](#), die mit voller Kraft die Schulpartnerschaft aufrecht erhält.

[Frau Direktor Dangl](#) bedankt sich für die gute Zusammenarbeit der Schulpartner: "Zusammenarbeit mit Elternvertretung ist ein Vergnügen".

Rückblick:

Raumsituation

Durch die Situation, dass eine zusätzliche 1. Klasse eröffnet werden musste, ist die räumliche Situation an der Schule angespannt.

Problematik:

- im Laufe des Vormittags einige Stunden ohne Ausweichraum
- Assistenzenstunden in den Schularbeitsfächern der 1. und 2. Klassen sind toll, leider gibt es nicht für alle Stunden Ausweichräume

[Frau Direktor Dangl](#) hat sich trotz der bestehenden Probleme vehement gegen die Auslagerung von Oberstufenklassen bzw. des Werkunterrichts in andere Schulen ausgesprochen.

Renovierungsarbeiten

In diesem Sommer wurden:

- PVC Böden gegen Steinböden ausgetauscht - wurde von der [Bundesimmobiliengesellschaft](#) übernommen.
- Das Geld fürs Ausmalen der Gänge wurde ebenfalls von der [Bundesimmobiliengesellschaft](#) zur Verfügung gestellt.
- Der Rest der Gangflächen und das Stiegenhaus wurden aus dem Schulbudget bezahlt (ca. € 40.000,-- von den Einnahmen aus Vermietung der Turnhalle in der Radetzkystraße).
- Die Bibliothek wurde umgestaltet, sodass auch ganze Klassen dort unterrichtet werden können. Nachdem sich nach einer Rundfrage bei den Schülerinnen und Schüler herausgestellt hat, dass die Bibliothek nicht als der Ort gesehen wird, der er eigentlich sein sollte, wurde durch den Umbau wieder der Charakter eines Ort des Lesens und des Recherchierens verstärkt. Weiters wurde die Bibliothek mit 4 Computerplätzen ausgestattet und zwei weitere sollen noch folgen. Dank [Frau Prof. Erdinger](#), die auch Schülerinnen und Schüler zu Bibliothekaren ausbildet, kann die Bibliothek auch durch Schülerinnen und Schüler beaufsichtigt werden und die Bibliothekzeiten konnten daher erweitert werden.

Ausstattung der Klassen mit Beamer und PC

Im letzten Schuljahr wurden alle Sondersäle und 7 Klassen mit Beamern ausgestattet.

In diesem Schuljahr werden weitere 8 Klassen einen Beamer bekommen.

Ziel: Im Herbst des nächsten Jahres werden alle Klassen damit ausgestattet sein.

Danke für die diesbezügliche finanzielle Unterstützung durch den Elternverein.

Lehrer/innen-Situation

Im Moment herrscht große Knappheit an Lehrer/innen. Stubenbastei war in der glücklichen Lage mit Beginn des Schuljahres alle Fächer besetzt zu haben. Situation in Wien ist, dass an vielen Schulen Lehrer/innen fehlen und bereits ca. 70 Studenten Unterrichtsstunden übernommen haben.

Lehrer/innen und Eltern sollten Jugendliche wieder zum Lehramtsstudium motivieren.

Pilotprojekt "Überbrückerregelung"

Möglichkeit, dass Schüler/innen für max 2 Std./Woche in der Schule beaufsichtigt werden in Gruppen mit mindestens 15 Schüler/innen pro Stunde.

An der Stubenbastei gab es Anmeldungen für 7 Stunden, aufgrund der Gruppengrößenregelung sind nur 4 Gruppen zustande gekommen.

Wichtig: Nur Schüler/innen, die nicht in der Nachmittagsbetreuung angemeldet sind, können für die Mittagsbetreuung berücksichtigt werden.

Mittagessen im Rahmen der Nachmittagsbetreuung

Leider ist das Mittagessen im [Lebensministerium](#) genau gegenüber der Schule nicht mehr möglich, da der Stubenbastei deutlich signalisiert wurde, nicht mehr willkommen zu sein.

Hier muss man anmerken, dass die Nachmittagsbetreuung an der Stubenbastei mit 15 Schüler/innen begann, jetzt sind es an die 60 Schüler/innen die Mittagessen gehen. Da der Speisesaal inmitten der Büroräume liegt, ist die Lärmbelästigung der Mitarbeiter enorm.

Das Mittagessen findet jetzt im [Wirtschaftsministerium](#) (neben dem [Museum fuer angewandte Kunst](#)) statt.

Wer von den Eltern die Idee einer anderen Möglichkeit hat, die Direktion ist über Vorschläge dankbar.

Da die Kinder jetzt zum Essen länger brauchen, wurde die Lernzeit auf die letzte Betreuungsstunde verschoben.

Schulveranstaltungen

Es ist nicht möglich, dass Freiplätze auf die Lehrer/innen umgelegt werden - d.h. die Kosten für die Lehrer/innen muss das Schulbudget tragen.

Lösungen wie fingierte Rechnungen oder dgl. werden von [Frau Direktor Dangl](#) abgelehnt. Da die Stubenbastei sehr aktiv ist und zahlreiche

Schulveranstaltungen befürwortet, ist eine Unterstützung des Elternvereins notwendig.

Termine für Eltern noch vor Weihnachten:

Datum	Termin	Uhrzeit, Ort, Kommentar
18. November 2008	Bildungsberatung für 4. Klassen zur Entscheidung Oberstufe / andere weiterführende Schulen	18.00, Festsaal
4. Dezember 2008	Infoabend für 5. Klassen zur Entscheidung Wahlpflichtfächer ab der 6. Klasse	18.00, Festsaal
9. Dezember 2008	Infoabend für 2. Klassen zur Entscheidung G/RG ab der 3. Klasse	18.00, Festsaal

Evtl. wird auch ein Treffen für Informationen zur [Wiener Mittelschule](#) stattfinden.

4. Vorstellung der neu gewählten SchulsprecherInnen und der Schulärztin Fr. Dr. med. Balogh

Auch Fr. Dr. Balogh wurde zur Hauptversammlung eingeladen, hat sich aber entschuldigt. Informationsunterlagen zur Arbeit einer Schulärztin wurden aufgelegt. Verweis auf [Sprechstunde](#) Fr. Dr. Balogh

Die Schulsprecher für das Jahr 2008/2009 waren auch zur Hauptversammlung eingeladen, da aber noch keine Entscheidung betr. Schulsprecher bis zum Zeitpunkt der Hauptversammlung gefallen war, war ein Kommen nicht möglich (Stichwahl war für Freitag 03.10. angesetzt).

5. Tätigkeitsbericht des Elternvereins

Dank dem [Vorstandsteam](#) und allen Eltern die so tatkräftig die Vereinsarbeit unterstützt haben. Hat per Telefon von einer Mutter, die keine Kind an der Schule hat, großes Lob für die Homepage des Elternvereins bekommen - ein Danke an [Gabi Schöffl](#) und [Harald Niederhuber](#). Aufforderung an die Eltern, sich die Homepage anzuschauen.

Schulung [KlassenelternvertreterInnen](#)

Wurde auch im letzten Jahr gemacht, werden wir auch heuer wieder machen.

KlassensprecherInnen-Schulung

Wurde von [Renate Koller](#) und Marina Schlossarek gemacht, hat viel Spaß gemacht, wird auch heuer wieder gemacht werden.

Schulball

Wurde vom Elternverein unterstützt. Elternverein tritt als Veranstalter auf, somit übernimmt der Elternverein alle Gebühren-Kosten.

Kipferl-Aktion

in der Einschreibwoche - großer Erfolg - wird auch in diesem Schuljahr stattfinden. Hier werden wir von der [Bckeri Ströck](#) sowie von der Bäckerei von unserem Schulbuffet unterstützt.

Buffet am Schulfest

Wir versuchen die Kosten zu gering wie möglich zu halten - werden toll von Eltern der Schule unterstützt.

Feedbackkultur

Kickoff Veranstaltung hat stattgefunden; wird langsam an der Schule eingeführt; [Feedbackgruppe](#) bleibt aktiv.

Schulveranstaltungen

Arbeitsgruppe hat gut gearbeitet auch schon einige [Lösungsvorschläge](#) ausgearbeitet, leider sind einige davon teilweise leider nicht mehr aktuell. Gültig sind weiterhin die erarbeiteten [Informationen](#) über den Umfang und die Verteilung von Schulveranstaltungen über die 4 Jahres-Blöcke, die den Eltern jeweils zu Beginn der Unter- bzw. Oberstufe kommuniziert werden.

Fußballbenefizveranstaltung

Wurde von den Schülern der Oberstufe organisiert, die Idee war gut, nur der Termin war nicht so gut ausgesucht, auch die Information an SchülerInnen und Eltern war nicht so gut organisiert - hier muss man entschuldigend sagen, dass der Termin gerade in der "heißen" Phase des Schuljahres angesetzt wurde. Elternverein hat das Buffet organisiert - doch überraschend war, dass überhaupt keine Zuschauer anwesend waren - nicht einmal die Eltern und Geschwister der mitspielenden Schüler! Buffet hat den Schülern gut geschmeckt.

Größere Unterstützung an die Schule

war ein Laptop an die BE-Lehrer der Stubenbastei, [Homepage](#) kann man auf der Seite der Stubenbastei ersehen. Anm. der Redaktion: leider nicht mehr auf der neuen Schulhomepage!

Schulgemeinschaft

[Renate Koller](#) führt an, dass die Mitglieder des [SGA](#) an zwei Disziplinarkonferenzen teilgenommen haben und auch in diesem Rahmen man erkennen konnte, wie toll das Miteinander funktioniert. Beide Disziplinarkonferenzen gingen zu Gunsten der SchülerInnen aus. An anderen Schulen hätte man diese SchülerInnen sicher von der Schule verwiesen.

Heizung

Die Heizung geht wieder - kurze Erklärung was passiert ist.

Schülerunfallversicherung

[Renate Koller](#) hat ein Gespräch mit den TurnprofessorInnen geführt. Manche Schüler haben keine Unfallversicherung! Wichtig für alle Schulveranstaltungen, ist dass die Schüler versichert sind - Große Bitte an die Eltern, diese 3,95 € für das Kind einzuzahlen, es werden die Kosten für den Transport etc. etc. übernommen.

Anmerkung aus dem Plenum: Versicherung ist nur erforderlich, wenn kein vergleichbarer Versicherungsschutz bereits besteht (Anm. das kann durch eine private Unfallversicherung durch einen Schutzbrief eines Automobilclubs, durch eine Alpenvereinsmitgliedschaft oder ähnliches gegeben sein.

Hier hat [Renate Koller](#) eine Vision, dass er Elternverein für alle SchülerInnen, deren Eltern Mitglied im Elternverein sind, die Kosten dieser Versicherung übernimmt.

Wortmeldung von [Margit Sasshofer](#) - das hatten wir schon, kommt sehr teuer.

Sprechttag

Wir überlegen was man ändern kann. Wichtig der Sprechtag ist nur zum Kennenlernen der LehrerInnen gedacht. Für die Besprechung von Problemen gibt es die [Sprechstunde](#) der jeweiligen Professoren. Es gibt auch die Möglichkeit mit dem Professor einen anderen Termin zu vereinbaren, wenn es einem nicht möglich ist, in die Sprechstunde zu

kommen. Auch per Telefon kann man mit den Professoren in der [Sprechstunde](#) kommunizieren.

LehrerInnen würden den Sprechtag noch kürzer ansetzen. Beschlossen wurde aber, die 4 Stunden beizubehalten.

Sprechtag ist nicht nur für die Eltern alleine, sondern die Schüler sollen mitgenommen werden.

Probleme

Wenn es Probleme gibt mit einem Lehrer odgl. bitte nicht gleich zu den obersten Instanzen "rennen" sondern zuerst das Gespräch mit dem Lehrer suchen, wenn das nicht klappt über den Klassenvorstand oder dem/r [Klassenelternvertreter/in](#) einen Kontakt herstellen.

Falls man wirklich keine Möglichkeit mehr sieht, gibt es vom Elternverein organisiert eine [Ombudsstelle](#).h. 2 Eltern der Schule ([Gaby Leuthner-List](#), [Franz Huber](#)) moderieren ein Gespräch zwischen dem betroffenen Elternteil und dem/r Lehrer/in.

Fragen an [Renate Koller](#)

- Die Kinder dürfen auch in der Mittagsbetreuung nichts zu essen holen?!

[Renate Koller](#) hat schon mit [Frau Direktor Dangl](#) sowie Fr. Reitmann (Schulbuffet) gesprochen, man wird auch dazu eine Lösung finden.

Beschwerden wegen Mittagsbetreuung bitte bis spätestens 15.11.2008 an [Renate Koller](#)

- Elternsprechtag: Warum nur 4 Stunden für Sprechtag anberaumt?

Im [SGA](#) beschlossen, LehrerInnen würden den Sprechtag noch kürzer ansetzen.

Anregung: Aufteilung des Sprechtages auf mehrere Tage oder Unter-/Oberstufe getrennt

Dies ist leider nicht möglich, da kein Regelunterricht während des Sprechtages stattfinden kann.

Noch einmal wird die Wichtigkeit und vorallem die Möglichkeit der [Sprechstunde](#) hervorgehoben. Auch, dass man mit dem Lehrer einen anderen Termin ausmachen kann und dass man auch telefonisch in Kontakt treten kann, was für manche sicher einfacher ist.

Betreffend Sprechtag bittet [Renate Koller](#) um Vorschläge an den Elternverein.

6. Statutenänderung

Antrag auf Statutenänderung, da die Statuten die Grundlage der Arbeitsweise des EV sind, hat [Renate Koller](#) teilweise formale Teilbereiche geändert. [Geänderte Statuten](#) sind auf Homepage ersichtlich. Gibt es dazu Anmerkungen? - Keine.

[Renate Koller](#) möchte noch einen Punkt der Statuten ändern:

Wahl der [KlassenelternvertreterInnen](#)

Vorschlag: Die [KlassenelternvertreterInnen](#) die in der ersten Klasse gewählt werden, bleiben die ganze Unterstufe [KlassenelternvertreterInnen](#), außer sie möchten das Amt nicht mehr ausführen oder sie verlassen die Schule ugdl. Das gleiche auch für die Oberstufe.

Hier entsteht eine rege Diskussion - Eltern sind gegen die Änderung, da bei einem Wunsch einer Änderung der [KlassenelternvertreterInnen](#) ein Antrag auf eine Neuwahl gestellt werden müsste.

Dem Antrag betr. Änderung der Statuten im Bezug auf die Wahl der [KlassenelternvertreterInnen](#) wird nicht stattgegeben.

Die Statutenänderung wird daher in der [vor der Hauptversammlung angekündigten Form](#) beschlossen.

7. Bestellung des Wahlkomitees

Es melden sich 3 Kandidatinnen.

Die Zustimmung erfolgt ohne Gegenstimme.

8. Bericht des Kultur- und Sportvereins

[Gaby Leuthner-List](#) berichtet über Tätigkeit des Kultur- und Sportvereins und ersucht um Kontaktaufnahme oder Meldung, wer die Tätigkeit des Kassiers sowie Präsidenten übernehmen würde.

Es melden sich: [Max Schnell](#) als Kassier und Martin Höfling als Obmann

9. Kassabericht

[Franz Schöffl](#) legt den Kassabericht vor und erläutert ihn. Keine Fragen zu diesem Bericht.

10. Bericht Rechnungsprüfer

[Max Schnell](#) und Fr. Bechtloff-Franz haben die Unterlagen geprüft und für richtig befunden.

11. Antrag auf Entlastung des Vorstandes

Die Rechnungsprüfer stellen den Antrag den Vorstand zu entlasten.

Dieser wird einstimmig angenommen.

12. Wahl der Vorstandsmitglieder

Ein Wahlvorschlag wird vorgelegt und zwar:

- Obfrau: [Renate Koller](#)
- 1.Stellvertreterin der Obfrau: [Ursula Sahling](#)
- 2.Stellvertreterin der Obfrau: [Gabriele Leuthner-List](#)
- Schriftführerin: [Felicia Pichelmann](#)
- Stellvertreter der Schriftführerin: [Harald Niederhuber](#)
- Kassier: [Max Schnell](#)
- Stellvertreter des Kassiers: [Leo Kuhn](#)

Vorstellung der einzelnen Personen

Frage durch die Vorsitzende des Wahlkomitees, ob sich noch jemand für eines dieser Funktionen zur Wahl aufstellen lassen möchte. Es kam zu keinen weiteren Meldungen

Abstimmung ob Wahl per Handzeichen abgehalten werden kann - wird einstimmig angenommen.

Der Wahlvorschlag wird einstimmig ohne Gegenstimmen angenommen. Die Vorstandsmitglieder nehmen die Wahl an.

Wahl der RechnungsprüferInnen

Frage wer sich als Rechnungsprüfer zur Wahl stellen will.

Fr. Bechtloff-Franz und Fr. König stellen sich der Wahl und werden aufgrund keiner weiteren Meldungen einstimmig als RechnungsprüferInnen gewählt.

Wahl der SGA Mitglieder

[Fr. Koller](#) ist als Obfrau automatisch 1. SGA-Mitglied

- [Felicia Pichelmann](#)
- [Harald Niederhuber](#)

stellen sich der Wahl und werden aufgrund keiner weiteren Meldungen einstimmig als ElternvertreterInnen im [SGA](#) gewählt.

- Fr. Dauer-Zolly
- [Ursula Sahling](#)
- [Gaby Leuthner-List](#)

stellen sich der Wahl und werden aufgrund keiner weiteren Meldungen einstimmig als Ersatzmitglieder im [SGA](#) gewählt.

13. Bestätigung der Mitglieder des [Elternausschusses](#)

Der Vorschlag, alle gewählten [KlassenelternvertreterInnen](#) in den [Elternausschuss](#) zu bestellen, wird einstimmig angenommen.

Verabschiedung scheidender Vorstandsmitglieder

[Gabi Schöffl](#) und [Franz Schöffl](#) werden von [Renate Koller](#) mit einem herzlichen Danke und einem kleinen Geschenk sowie einer Urkunde verabschiedet.

[Norbert Kopecek](#) ist leider nicht anwesend.

Projekt "Gesunde Schule"

Auf Antrag von [Leo Kuhn](#) wird die Vorstellung des Projekts "Gesunde Schule" vorgezogen.

[Fr. Koller](#) begrüßt Frau Mazek, die sie auf die Idee "Projekt Gesunde Schule" gebracht hat und einen Vortragenden von [Lernstil-Analyse Austria](#).

[Leo Kuhn](#) spricht einleitende Worte.

Frau Mazek präsentiert Ideen für ein Projekt "Gesunde Schule": Aufgrund einer Studie hat man heraus gefunden dass viele Schüler aufgrund der schlechten Haltung unter Schmerzen leiden. Das Projekt soll Möglichkeiten beinhaltet, wie diesen Haltungsschäden entgegengearbeitet werden kann - bessere Sitzmöglichkeiten / Bewegungstherapien etc.

[Lernstil-Analyse Austria](#) wird vorgestellt. Es wird analysiert wie ein Kind am besten lernt - im Sitzen / im Stehen / beim Herumgehen etc. etc. .. diese Analyse wird an Schulen durchgeführt.

16. Festsetzung des Mitgliedsbeitrag

[Renate Koller](#) stellt den Mitgliedsbeitrag mit 29 € pro Elternteil sowie Vorverkauf Jahrbuch mit 12 € beizubehalten.

[Renate Koller](#) ruft zu Spenden auf zur Unterstützung der Schulveranstaltungen etc.

Es wird kein Gegenvorschlag eingebracht und der Antrag wird einstimmig angenommen.

17. Budgetvorschlag 2008/2009

Da [Max Schnell](#) erst heuer die Arbeit des Kassiers übernimmt, hat er erbeten, dass er den Budgetvorschlag für das Schuljahr nachreicht.

18. Terminliste

[Renate Koller](#) verweist auf die Homepage, wo alle [Termine](#) angegeben sind.

Termine für die [SGA-Mitglieder](#):

- Pädagogischer Tag am 13. 10. 2008 ab 8.30
- Nächste [SGA](#) Sitzung: 30.10.2008 um 12.00 in der Direktion

19. Anträge / Allfälliges

Telefonischer Antrag von [Roland Bösel](#)

Vorschlag per Handynachricht vom 2. Oktober 2008, 15.00. von [Roland Bösel](#), der leider beruflich verhindert und diesen Antrag nicht persönlich vortragen kann:

Der Elternverein und zwar die Hauptversammlung soll den Beschluss fassen, dass der Elternverein dahingehend intervenieren soll, dass die KlassenlehrerInnenteams sich 2 x jährlich verpflichtend zusammen setzen, um die Klassensituation zu besprechen.

Einige Klassenteams machen es bereits, es sollten aber wirklich alle verpflichtet werden.

Dem Antrag der Verpflichtung zu LehrerInnen-Teambesprechungen der einzelnen Klassen wird nicht zugestimmt, doch wird sich der Elternverein dafür einsetzen und Klassenteambesprechungen anregen.

Unterstützungsrichtlinien

[Renate Koller](#) hat die [Unterstützungsrichtlinien](#) etwas geändert, diese sind auf der Homepage ersichtlich.

Klasse 3C

Lt. einem Vater einer Parallelklasse der 3C gibt es in dieser Klasse 3 Buben, die sich verprügeln - da müsste man eingreifen - Antrag, dass dies über die Ombudsstelle des EV gemacht wird.

[Gaby Leuthner-List](#): Die [Ombudsstelle](#) ist für Konfliktlösungen zwischen LehrerInnen und SchülerInnen bzw. Eltern da. Für derlei Dinge sollte man sich zuerst an den Klassenvorstand der Klasse wenden und auch den Klassensprecher um heraus zu bekommen, was der Grund für die Prügeleien ist. Wenn alles nicht klappt, kann man auch noch über den Elternverein intervenieren.

[Harald Niederhuber](#): Die [Ombudsstelle](#) steht zur Verfügung, entsprechende Gespräche zu unterstützen, sie soll nur nicht STATT der Betroffenen tätig werden.

Für das Protokoll:

[Felicia Pichelmann](#)
Schriftführerin